

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich immer, sei es wenn alles gut geht, sei es wenn alles schlecht läuft. Seid Mein im Herzen und im Verstand, wartet so auf Meine Wiederkunft; für jeden wird jener Tag kommen und er wird gemäß eurer Wahl sein: für einige erhaben, für andere schrecklich.

Geliebte Braut, Ich werde an einem Tag kommen, an den niemand es erahnt, Ich werde für alle Menschen der Erde kommen, niemanden ausgeschlossen. Dies wird geschehen, aber Ich sehe, dass wenige daran denken, wenige sich vorbereiten, wenige ihn mit der Freude im Herzen erwarten.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, die Menschen der Gegenwart denken wenig an diese Dinge, einige denken überhaupt nicht daran, weil jede Veränderung große Angst einflößt. Wenn ich einen auf der Straße fragen würde: Denkst du an dein ewiges Schicksal? Wenn ich dies fragen würde, wären dies die Antworten: Ich denke wenig an diese Dinge, ich bin so beschäftigt, dass ich nicht die Zeit habe darüber nachzudenken. Andere würden sagen: Die Ewigkeit macht mir große Angst, denn wir leben im Endlichen, was Unendlich ist außerhalb unserer geistigen Tragweite. Andere würden die Schultern heben und weitergehen. Wenige nur würden sagen: Ich denke daran und bereite mich vor auf den Flug ohne Rückkehr, aber nicht alleine, ich erlebe die Hilfe der Süßen Mutter und halte meine Hand fest in Ihrer Starke. Angebeteter Jesus, du weißt, ich gehöre zu dieser Kategorie, wenn ich an die Ewigkeit denke, scheint mir, eine wenig begreifliche Dimension zu betreten, alles um mich herum ist endlich, alles: die schönen Dinge, die hässlichen; der Gedanke von Ewigkeit betrübt das Herz, er ist dem Menschen unbegreiflich, es braucht immer Eure Hilfe, um sich länger mit diesem Gedanken zu beschäftigen. Wer nicht Dich, Jesus, im Herzen und im Verstand hat, verscheucht diesen Gedanken, beachtet ihn nicht, wer jedoch auf Deinen Flügeln fliegt, betrachtet bereits das Geheimnis und will es immer tiefer ergründen. Süße Liebe, ich bedenke, dass Du, Süßer Freund meines Lebens, ewig bist, ich denke an Deine Anwesenheit auf Erden, ich denke an Deine Passion und Deinen Tod; Du bist, indem Du Mensch geworden bist, obwohl Du Gott bliebst, denselben Weg gegangen wie wir. Wenn ich dies bedenke, wird der Gedanke an Ewigkeit leichter. Mein glühender Wunsch ist jener, für immer in Dir, mit Dir, für Dich zu leben. Wenn ich Dein liebevolles Pochen vernehme, in das mein schwaches ist, sage ich mir: Jesus ist in mir, ich bin in Ihm, mein Pochen wird sich in Seinem Göttlichen verlieren, Seines ist Ewig, meines wird wie ein Tropfen sein, der in den Ozean fällt, er wird Ozean, obwohl er ein Tropfen bleibt. Unendliche Liebe, dies bedenke ich immer, ich sehe deshalb die Ewigkeit wie ein erhabener Flug mit Dir, in Dir für immer: eine Reise ohne Rückkehr, aber in einem Unendlichen Ozean der Süßigkeit und Milde. Jesus, dies bedenke ich und lasse mich von Deiner Barmherzigkeit leiten.

Geliebte Braut, dies ist der Weg, den Ich möchte, dass jeder Mensch ginge. Meine Liebe will, dass er ein Tropfen sei, der in Mich eingeht, der Ich ein Unendlicher Ozean der Süßigkeit bin, er bleibt jedoch frei in seiner Wahl, er kann auch sagen: Ich will nicht, Ich will Dir nicht dienen. Dies kann er sagen und wie die aufsässigen Engel enden, die aufsässig sind und es für ewig bleiben werden.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich werde diese ihre Wahl nie begreifen. Wie konnten sie diese schreckliche Entscheidung treffen? Dies ist für mich das Geheimnis der Geheimnisse, wenn man ihre Fähigkeit erwägt, die einmaligen von Dir erhaltenen Gaben zu erkennen. Es erscheint wirklich unlogisch, dass das Geschöpf sich seinem Schöpfer auflehnt. Das Geschöpf hat alles von Ihm bekommen und müsste jeden Augenblick seines Lebens dazu verwenden, Ihm zu danken, Ihn anzubeten. Dies tun die fügsamen und folgsamen Engel, ich habe Scharen von Engeln in der ständigen Anbetung gesehen, dies ist für mich die logische Haltung des Geschöpfes: immer in Anbetung seines Schöpfers zu sein. Jesus, Angebeteter Jesus, wie haben die Engel, schöne und höhere Geschöpfe, den Weg der Auflehnung wählen können? Warum haben sie sich Dir, Einzigen

Gut, Quelle aller Schönheit und Harmonie, aufgelehnt? Dieser Frage wird mein Verstand nie eine befriedigende Antwort geben können. Ich denke dann an die Menschen, so schwach, hilflos, unvollkommen nach der Erbsünde: sie sind entschuldbarer, da sie in ihrer Schwäche, Hilflosigkeit, Unvollkommenheit die Dinge nicht begreifen, der Verstand ist schwach, man muss immer Deine Hilfe erleben, kein Mensch kann das Heil haben, wenn Du, Jesus, Angebeteter Herr, ihn nicht bei der Hand nimmst und ihm beistehst. Der Mensch, von Dir getragen und geführt, begreift, dass Du, Gott, der Felsen bist auf den er sein Haus bauen muss, dass Du der Unendliche Ozean der Süßigkeit und Milde bist, in das er eingehen muss. Angebeteter Jesus, stehe jedem Menschen auf seinem Weg zu Dir bei, hilf ihm zu begreifen, denn sein Sinn ist schwach.

Geliebte Braut, dies will Ich tun und dies tue Ich, Ich kenne die menschliche Schwachheit, Ich kenne alles gut, aber im Menschen ist immer die Möglichkeit zu wählen, er kann zu Mir sagen: Ja, ich will geholfen werden. Er kann auch sagen: Nein, ich wünsche Deine Hilfe nicht. Geliebte Braut, du sagst Mir, dass du nicht imstande bist die Wahl der aufsässigen Engel zu verstehen, es bestürzt dich, dass einige Engel eine solche Wahl getroffen haben. Geliebte Braut, wer das Gute wählt begreift nicht, wie man das böse wählen kann, wer das böse wählt versteht nicht den, der das Gute wählt. Dies ist für den menschlichen Verstand ein großes Geheimnis, aber nicht für Mich, Gott, der Ich alles mit Klarheit sehe. Bleibe in Mir, geliebte Braut, Ich werde dir einen Tropfen Meiner Unendlichen Weisheit geben, um einiges mehr zu begreifen.

Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, genieße Dessen Unendliche Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, lebt auf Erden mit dem Frieden im Herzen, lebt auf Erden, aber haltet den Blick immer dem Himmel zugewandt. Es ist, in der Tat, nicht die Erde eure Heimat, sondern der Himmel, Meine Kinder. Ihr wisst, weil Ich es oft wiederholt habe, liebe Kinderlein, dass alles vergeht, nur Gott bleibt für immer. Wenn ihr fügsam und gehorsam Seine Gesetze befolgt, liebe Kinder, werdet ihr für immer in Gottes Nähe sein. Bedenkt wie erhaben Sein Plan über euch, über jeden von euch ist.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, welche Freude bereiten mir stets Deine Worte! Der Gedanke weilt oft bei den erhabenen Wirklichkeiten des Himmels, das Herz jubelt in Gott, aber der Feind bleibt nicht untätig, auch nicht diesen Augenblick, er lässt begreifen, dass Gott zwar einen großen Plan hat, aber die menschliche Mitarbeit will um ihn zu verwirklichen und der Mensch in seiner Unvollkommenheit nicht imstande ist mit dem Allerhöchsten Gott mitzuwirken, er lässt glauben dass man, um mitzuwirken, große Opfer, unendliche Verzichte auf sich nehmen muss. Dies sagt der schreckliche Fälscher, um den Menschen zu entmutigen und ihm dann seinen breiten, leichten Weg ohne Hindernisse vorzuschlagen. Die Wahrheit ist, dass der Mensch, der mit Gott mitwirkt, glücklich zum Ziel gelangt, er ist im Frieden und hat die Freude, am Göttlichen Plan

mitgewirkt zu haben. Liebe Mutter, es gefällt mir, an das erhabene Schicksal des Menschen mit Gott zu denken: jedes Opfer scheint eine Kleinigkeit zu sein, die Mühe wird bald zur Freude. Mein Herz liebt es, sich in der Unermsslichkeit Gottes zu verlieren, es hat keinen anderen Wunsch, als in Ihm zu leben, in Ihm zu pochen. Oft wenn ich mit dem Süßen Jesus spreche, sage ich zu Ihm: Mein kleines Herz will nur Dich, ich sehne mich so sehr nach Dir, dass ich merke, dass ich zu jedem nur von Dir sprechen möchte, jedoch nicht alle haben denselben Wunsch, leicht bringen die Menschen das Gespräch auf andere Themen und verweilen nicht lange bei dem Gedanken an den Himmel, den sie immer weit entfernt sehen, während es wirklich nicht so ist, nur wenn das Herz in den irdischen Verlockungen versunken ist, scheint der Himmel weit, weit entfernt zu sein; es ist hingegen dem Menschen nahe, so nahe. Vielgeliebte Mutter, Süßeste Mutter, hilf uns an den Himmel zu denken, an die wahre Heimat die wir erreichen müssen, wo wir für ewig bleiben werden und die wir nie werden verlassen müssen. Die Erde müssen wir verlassen, alle müssen wir sie verlassen, sie ist nicht die Heimat des Menschen, sie ist nur eine Durchreise, geliebte Mutter, aber welch wichtige! Auf Erden bereiten wir uns durch unsere Entscheidungen den Weg des Himmels vor, wir gehen den Weg des Lichtes zu Gott.

Geliebte Kinder, teure Kinder, wählt den erhabenen Weg der zum Himmel führt, wählt diesen glücklichen Weg, ihr seid frei, ihr seid gemäß dem Willen Gottes frei. Trefft eure Entscheidung Tag für Tag gut, wählt das Paradies, Ich weise euch den Weg: ihr müsst ihn nur beschreiten; Ich zeige euch den Weg: geht ihn bis zum Schluss. Kinder, es ist siegreich, wer das Ziel erreicht. Hartt aus, liebe Kinder, hartt aus auf dem leuchtenden Weg den ihr bereits geht.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Du, Mutter, bist der leuchtende Stern der uns führt, in Deinem Licht schreiten wir voran. Es geht gewiss nicht verloren, wer Dir, Geliebte, folgt, er gelangt sicher zum erhabenen Ziel. Führe uns, Süße Mutter, führe uns und lasse unsere Hand nie los, wir fühlen uns nur sicher, wenn Du uns bei der Hand nimmst, wie man es mit den Kindern macht, die noch nicht gehen können.

Geliebte Kinder, Ich lasse eure Hand niemals los, wenn ihr nicht Meine loslässt. Gemeinsam danken wir Gott, loben Seinen Heiligsten Namen. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria